

Der Jeßnitztaler



Nr. 60 Ausgabe Nr. 4/2024
Erscheinungsdatum 16.12.2024

Seite 2

Info Gemeinderatswahl

Seite 3

Worte des Bürgermeisters

Seite 4

- Wasserzählerablesung
- Jagdpachtschilling
- Hundeabgabe
- Information - Gemeindeamt

Seite 7 + 8:

Aktuelles vom Kindergarten

ab Seite 9

- Mobilitätskonzept
- Kleinregionssitzung
- B28 - Fahrbahnerneuerung
- Ortskernentwicklung
- Kundmachung:
Raumordnungsprogramm
- aus dem Gemeinderat

Weiters:

- Aktuelles vom Sport
- Mariazellerbahn
- St. Antoner Dorfball
- Gratulationen/Jubiläen
- Veranstaltungen und Termine

Der Müllplan 2025

liegt dieser Ausgabe der
Gemeindezeitung bei!



GEMEINDERATSWAHL 2025

Wahlberechtigt ist jede/r Österreichische Staatsbürger/in und jede/r Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der EU, die/der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen Hauptwohnsitz hat.

In unserer Gemeinde bestehen folgende Möglichkeiten, um das Wahlrecht wahrzunehmen:

**Am Sonntag, den 26. Jänner 2025,
von 07:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Wahllokal ist das Sitzungszimmer der Gemeinde.**

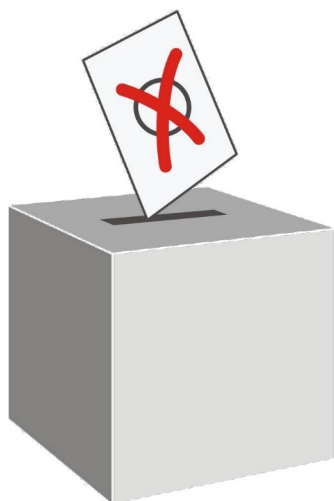
Weiters besteht für Wähler/innen mit einer gültigen Wahlkarte die Möglichkeit, von der Briefwahl Gebrauch zu machen. Diese Briefwahlkarte muss spätestens bis Sonntag, den 26.01.2025, 6.30 Uhr bei der Gemeindewahlbehörde einlangen
(Postweg, Briefkasten der Gemeinde, Abgabe am Gemeindeamt)

Wahlkarten:

Jede/r Wahlberechtigte kann in der Gemeinde, in welcher er in der Wählerevidenz eingetragen ist, eine Wahlkarte beantragen.

Dies kann **schriftlich** (Brief, Mail) bis
Mittwoch, 22. Jänner 2025 oder
mündlich (persönlich – nicht telefonisch) bis
Freitag, 24. Jänner 2025, 12 Uhr
am Gemeindeamt erfolgen.

Der Antrag kann auch online über www.wahlkartenantrag.at gestellt werden.



Bitte bringen Sie Ihre
Verständigungskarte
und ein Ausweisdokument
am Wahltag für
Ihre Stimmabgabe mit.

Liebe Sankt Antonerinnen und Sankt Antoner,

in dieser besinnlichen Zeit des Jahres, in der wir auf das vergangene Jahr zurückblicken und uns auf einige ruhige Tage freuen, möchte ich die Gelegenheit nutzen, um Sie über wichtige Entwicklungen in unserer Gemeinde zu informieren.

Die Bewältigung der Hochwasserkatastrophe ist uns gemeinsam gut gelungen. Dank des unermüdlichen Einsatzes vieler engagierter Helferinnen und Helfer konnten wir die Herausforderungen meistern und die größten Schäden beseitigen. Dies zeigt eindrucksvoll, wie stark unser Zusammenhalt ist und wie wir in schwierigen Zeiten zusammenstehen.

Darüber hinaus stehen neue Projekte in den Startlöchern, die unsere Gemeinde zukunftsfähig machen werden. Der Breitbandausbau und das Mobilitätskonzept sind nur einige der Initiativen, die wir in Angriff nehmen, um die Lebensqualität in unserem schönen Dorf weiter zu verbessern. Einige Details zum Breitbandausbau lesen Sie auf Seite 14, über das Mobilitätskonzept können wir Sie ebenfalls in dieser Ausgabe informieren. Zudem freue ich mich Ihnen mitteilen zu können, dass die Gemeinde St. Anton der Erneuerbaren Energiegemeinschaft Scheibbs beigetreten ist. Dies eröffnet uns neue Möglichkeiten und verschafft uns finanzielle Entlastung.

Derzeit findet die Begutachtung unseres Raumordnungsprogramms statt, welches für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde von großer Bedeutung ist. Leider gibt es auch unerfreuliche Nachrichten, wie die Erhöhung der Wassergebühren. Die Inflation für den Erhöhungszeitraum wäre 24 %, die tatsächliche Erhöhung beträgt allerdings nur 13 %. Ich bitte um Ihr Verständnis. Meiner Meinung nach ist es fairer, diese Maßnahme vor einer Gemeinderatswahl durchzuführen und nicht nach der Wahl. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, Ihr Wahlrecht bei der Gemeinderatswahl auszuüben. Die Details dazu können Sie ebenfalls in dieser Zeitung erfahren.

Zum Jahreswechsel möchte ich meinen herzlichen Dank an alle St. Antonerinnen und St. Antoner aussprechen, die sich mit großem Engagement für ein harmonisches Zusammenleben in unserer Gemeinde einsetzen. Mein besonderer Dank gilt den Mitgliedern unserer Vereine und Institutionen, dem Gemeinderat sowie der Pfarre. Ein herzliches Dankeschön auch an das Team im Gemeindeamt, in der Schule, im Kindergarten, in der Tagesbetreuung und im Bauhof für ihre wertvolle Arbeit.

Das Team vom Gemeindeamt, der Gemeinderat und ich wünschen Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit, viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit sowie ein erfolgreiches Jahr 2025. Möge das neue Jahr uns die Kraft geben, gemeinsam an einer positiven Zukunft für St. Anton zu arbeiten.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Bürgermeister



Manfred Zellhofer



Sprechtage:

Di: 07.00 - 10.00 Uhr

Do: 16.00 - 18.00 Uhr

Bitte um telefonische
Terminvereinbarung am
Gemeindeamt unter:

Tel.: 07482 / 48 240

E-MAIL:
manfred.zellhofer@st-anton-
jessnitz.gv.at

Öffnungszeiten:

Mo: 07:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Di: 07:30 - 12:00 Uhr

Mi: 07:30 - 12:00 Uhr

Do: 07:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:30 Uhr

Fr: 07:30 - 12:00 Uhr

E-MAIL:
office@st-anton-jessnitz.gv.at

WASSERZÄHLER- ABLESUNG

Sehr geehrte Damen und Herren!

Für die diesjährige Wasserzählerablesung wurden die Antwortkarten wie gewohnt zugestellt. Wir bitten Sie die Ablesung **bis spätestens 06. Jänner 2025** zu melden.

MÖGLICHKEITEN ZUR ÜBERMITTLUNG

Antwortkarte:

- per Post, - per Mail, - per Abgabe

Waterloo Web: online unter www.zählerstand.io
Einfach Gemeinde auswählen,
Zählernummer, Kundennummer und Stand eingeben

Daten finden Sie auf der Antwortkarte, die Ihnen per Post zugesendet wurde.

Waterloo Voice: 24h Hotline: 0720 88 41 20,
anrufen und Daten durchgeben

Waterloo Chatbot: Chat mit Splashy über Facebook, Splashy auf Facebook suchen und Chat starten, Daten bekannt geben

Waterloo 365 App: App herunterladen,
registrieren, Anweisungen folgen

INFORMATION

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Das Gemeindeamt ist geschlossen am:
**24.12.2024 und
31.12.2024**

Wegen Schulung ist der Bürobetrieb eingeschränkt am:

14.1.2025

15.1.2025

16.1.2025

22.1.2025

23.1.2025

Wir bitten um Verständnis!

Jagdpachtschilling

Der Jagdpachtverteilungsplan des Jagdpachtschillings 2025 liegt in der Zeit von **02. Jänner bis 16. Jänner 2025** während der Amtsstunden in der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Die allgemeine Antragstellung zur Auszahlung des Jagdpachtschillings erfolgt gemäß rechtskräftiger Bestimmung der Jagdpachtanteile im Gemeindeamt St. Anton/J. Die Auszahlung erfolgt im Frühjahr durch automatische Überweisung. Wir bitten um Bekanntgabe der Kontonummer.

Bagatellbeträge unter € 15,00 werden nicht überwiesen und können während der Amtsstunden im Gemeindeamt abgeholt werden.

HUNDEABGABE

Die Hundeabgabe in der Höhe von € 15,- / Hund für das Jahr 2025 ist bis spätestens Ende Februar beim Gemeindeamt zu entrichten. Wir bitten um Einhaltung des Zeitraumes. Es wird keine separate Vorschreibung zugesendet. (Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential beträgt die Hundeabgabe € 70,-/Hund). Wir bitten Sie, den Verlust eines Hundes am Gemeindeamt bekanntzugeben.



Winterdienst - Schneeräumung



Wie bitten alle Grundanrainer und Besitzer von Güterwegen, welche durch die Gemeinde geräumt werden, die im unmittelbaren Bereich der Straße stehenden Sträucher abzuräumen und entsprechende Schneestangen zu setzen, damit eine Schnee-Räumung mit den Gemeindefahrzeugen einwandfrei erfolgen kann.

Gehsteigräumung-Schneeräumung-Streupflicht !

Im Ortsgebiet müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften dafür sorgen, dass **zwischen 6 und 22 Uhr** Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee befreit sind. Bei Schnee und Glatteis müssen diese auch bestreut sein.

Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige muss auf der Fahrbahn ein 1 m breiter Streifen entlang der Häuserfront gereinigt und bestreut werden.

Uneingeschränkt müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften und Verkaufshütten dafür sorgen, dass **Schneeweichten** und **Eisbildungen** von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere Straßenbenutzerinnen/andere Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschränkt oder geeignet gekennzeichnet werden.

Wird die Schneeräumung und die Entfernung von Dachlawinen z. B. einem Schneeräumungsunternehmen übertragen, treffen dieses die genannten Pflichten.

Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden. Zur Ablagerung von Schnee von Grundstücken auf der Straße, benötigt die Liegenschaftseigentümerin/der Liegenschaftseigentümer eine Bewilligung.

Die Gemeinde St. Anton darf darauf verweisen, dass die fallweise Gehsteigräumung durch den Gemeindebauhof die einzelnen Eigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten nach § 93 der StVO befreit und sich die Anrainer nicht darauf verlassen dürfen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden.



Kurzinformation zum Jahreswechsel Feuerwerkskörper

Wichtig ist

- ein rücksichtsvoller Umgang mit der Umwelt
- Alkoholeinfluss erhöht das Verletzungsrisiko (auch von unbeteiligten Personen)
- ausgebrannte Feuerwerkskörper im Restmüll entsorgen
- pyrotechnische Blindgänger & Feuerwerkskörper, die nur teilweise funktioniert haben, dürfen mindestens 15 Minuten nicht berührt werden.
- Sie dürfen nicht in den Restmüll
- Gefahr besteht auch bei Verwenden von Profi – Feuerwerkskörpern.
- Verwenden Sie nur Knaller und Raketen, die das CE – Prüfzeichen haben, illegale Raketen können lebensgefährlich sein!

Feuerwerkskörper sind verboten

- im Ortsgebiet – pyrotechnische Gegenstände der Kat. 2 (ausgenommen bei Ausnahmegewilligung)
 - innerhalb oder in der Nähe von Menschengruppen, Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten
 - in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, wie insbesondere Tankstellen
 - bei Sportveranstaltungen (ausgenommen bei Ausnahmegewilligung)
- Verstöße gegen gesetzliche Bestimmungen können zu Verwaltungsstrafen von bis zu € 3.600,- führen.

Erwerb

Wer Feuerwerksartikel im österreichischen Fachhandel kauft, ist auf der sicheren Seite.

Dort wird man über eine sichere Handhabung und die gesetzliche Bestimmung beraten.

Kategorien von Feuerwerkskörpern

F1 ab 12 Jahren

F2 ab 16 Jahren

F3 & F4 nur für fachkundige Personen

Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat für sozial bedürftige Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,-- für die Heizperiode 2024/2025 beschlossen.

- Anträge können bis spätestens **31. März 2025** gestellt werden.
- Der Antragsteller muss die e-Card sowie einen AKTUELLEN Einkommensnachweis vorlegen und das ausgefüllte Formular unterschreiben.
- Die allgemeinen Richtlinien finden Sie auf unserer Homepage oder am Gemeindeamt.



Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2025/2026

Der Kindergarten begleitet und unterstützt unsere Kinder in ihrer Entwicklung.
Wir orientieren uns am Kind und seinen Bedürfnissen.

Alle Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres 2025/2026 2 Jahre alt werden,
können am **Mittwoch, 22. Jänner 2025 von 13:00 bis 15:00 Uhr**
im Kindergarten der Gemeinde St. Anton (Sankt Anton Nr. 41) zur Einschreibung kommen.

Die Kinderzahl in den einzelnen Gruppen ist durch rechtliche Grundlagen und die Kindergartenpflicht im letzten Jahr vor der Schule genau festgelegt.

Die Vergabe an Kindergartenplätzen erfolgt nicht nach der Reihenfolge der Anmeldung, sondern nach Verfügbarkeit der vorhandenen Plätze.

Dabei werden Alter der Kinder und die schon genannte "Kindergartenpflicht" im letzten Jahr als Kriterien herangezogen.

Mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde
- Impfpass
- ausgefülltes Datenblatt - finden Sie auf der Gemeinde-Homepage unter „Öffentliche Einrichtungen – Kindergarten - Datenblatt_Nö_Seite.pdf“
- Sämtliche Therapieunterlagen, falls vorhanden
- Sollte Sie den Kindergartenbus in Anspruch nehmen wollen, liegt bei uns eine Liste auf.

Für Eltern/Erziehungsberechtigte stehen noch weitere Schreiben (Sehtest, Hörtest, ...) zur genaueren Erklärung der Datenblätter zur Verfügung.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit gerne an den Kindergarten oder an das Gemeindeamt wenden.

Kindergarten 07482/48227



Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) - Kleinkinderbetreuung EINSCHREIBUNG

Seit September 2020 wird in St. Anton an der Jeßnitz eine Kleinkinderbetreuung angeboten. Gerne betreuen wir auch Ihre Lieblinge in unserem neuen Kindergarten.

Einschreibung:

Mittwoch, 22. Jänner 2025

13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

TBE St. Anton/J., 3283 St. Anton Nr. 41

Kinder können ab dem 1. Geburtstag in die Gruppe aufgenommen werden. Die Anmeldung muss für mindestens 2 Tage/Woche erfolgen.

Derzeit werden folgende Öffnungszeiten angeboten:

Montag bis Freitag: 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Tagesbetreuungseinrichtung 0681/81247145

Nachmittagsbetreuung - Kindergarten und Tagesbetreuungseinrichtung

Die Kinder des Kindergartens und der Tagesbetreuungseinrichtung St. Anton an der Jeßnitz haben die Chance, die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten zu besuchen.

Derzeit werden folgende Öffnungszeiten angeboten:

Montag bis Donnerstag: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Die Abrechnung erfolgt halbjährlich über die Gemeinde.

Die Verköstigung wird durch das Gasthaus Schoy durchgeführt und verrechnet.

**WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANMELDUNGEN.
BEI FRAGEN HELFEN WIR GERNE WEITER!**



Text & Inhalt: TBE

Mobilitätskonzept

In der Sitzung vom 14.11.2024 hat sich der Gemeinderat St. Anton nach langer intensiver Diskussion und Abwägung aller Vor- und Nachteile für die Teilnahme am regionalen Mobilitätskonzept entschlossen. Auch alle Herbergsbetriebe waren in die Vorbereitungen mit eingebunden. Die endgültige Entscheidung der überregionalen Umsetzung ist derzeit noch nicht erfolgt. Dies ist von den noch nicht teilnehmenden Gemeinden abhängig.

Bei Redaktionsschluss (Stand 02.12.2024) sind folgende Gemeinden mit dabei:

Gemeinde Mitterbach, Gemeinde St. Aegyd, Gemeinde Puchenstuben, Gemeinde Ybbsitz, Gemeinde Hollenstein, Gemeinde Opponitz, Gemeinde Gaming, Gemeinde Annaberg, Gemeinde Göstling, Gemeinde St. Anton/Jeßnitz

Hier noch einige Eckdaten für das Konzept:

Projektgebiet: 14 Gemeinden mit 32.700 Einwohner, ca. 160.000 Gästeankünften, ca. 400.000 Gästenächtigungen und ca. 1.100.000 Tagesgästen.

Projektziel: Flächendeckendes, bedarfsorientiertes, regionales Mobilitätsangebot auf Basis eines VOR-Flex-Micro-ÖV-Systems - Bestellung des Shuttles über eigene App/ innerhalb von 60 Minuten wird die Fahrt zu den mehr als 600 Haltestellen in der Region garantiert.

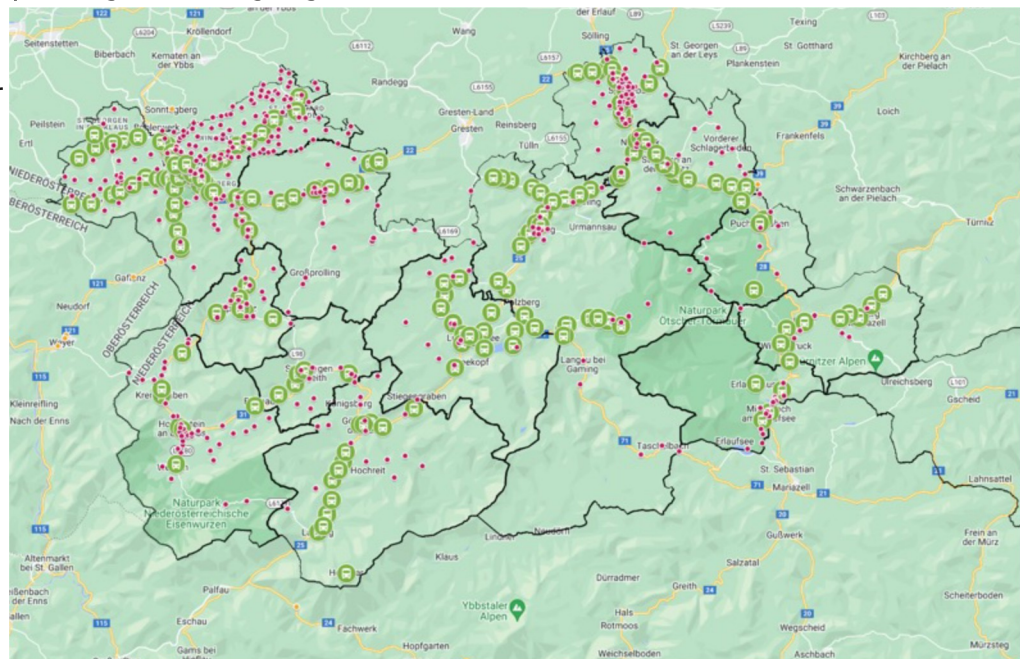
Bedienzeiten: Montag-Freitag (5:30-20:00 Uhr) bzw. Samstag (07:00-22:00 Uhr) und an Sonntagen bzw. Feiertagen (07:00 -20.00 Uhr). Damit wird ein umfassendes Mobilitätsangebot geschaffen und eine Steigerung der Lebensqualität für Einheimische (Alltags-/Freizeitverkehr) und der Servicequalität für Tages-/Urlaubsgäste erreicht. Das wäre ein Wettbewerbsvorteil und klare Positionierung als nachhaltige Destination für einen Urlaub ohne Auto.

Die fünf 9-Sitzer Shuttles werden mit Fahrradträger (im Sommer) bzw. Skiboxen (im Winter) ausgestattet und können als Bahnhof-Shuttles (für An-/Abreise) bzw. als individuelle Wandertaxis oder Radtaxis und für Transfers zu den Ausflugszielen sowie in die Skigebiete genutzt werden. Gäste erhalten bei Buchung einer Nächtigung eine Mobilitätskarte und können das gesamte Mobilitätsangebot (Mikro-ÖV-Shuttles und Linienbusse) gratis nutzen. Die Finanzierung erfolgt über Tourismusabgabe von € 1,00 pro pflichtiger Nächtigung.

Die ganzjährige Gratis-Nutzung der Linien für Urlaubsgäste mit „Mobilitäts-Card“ beinhaltet unter anderem auch die Buslinien 643 (Göstling-Hochkar), 653 (Lunz-Lackenhof) und die Linie 655 (Scheibbs-Göstling)

Projektlaufzeit: Juli 2025 – Juni 2028. Ab Juli 2028 kann das Mikro-ÖV-Angebot eventuell teilweise im Rahmen einer integrierten Vergabe durch den VOR übernommen werden.

Die dreijährige Pilotphase wird von umfassenden Kommunikationsmaßnahmen begleitet, die ein Mobilitätscoach koordiniert. Gesamtkosten (inkl. Kommunikation und Mobilitätscoach) liegen bei 3.900.000 €.



Inhalt & Daten von Herrn Puri Andreas Text gekürzt Gemeinde

Kleinregionssitzung Großes Erlauftal & Kleines Erlauftal & alle weiteren Gemeinden des Bezirkes Scheibbs

1. Neuwahl des Kleinregionssprechers Großes Erlauftal
2. Abstimmung über die Aufnahme der Gemeinde Puchenstuben in die Kleinregion
3. Danksagung an die ehemalige Kleinregionssprecherin Waltraud Stöckl

Die bisherige Kleinregionssprecherin Waltraud Stöckl legte ihr Amt als Bürgermeisterin nieder, was zur Folge hatte, dass auch das Amt der Kleinregionssprecherin vakant wurde - Neuwahlen waren erforderlich.



Foto: Gemeinde Scheibbs

Unter den anwesenden Bürgermeistern der Kleinregion wurde erörtert, wer bereit wäre, das Amt des Kleinregionssprechers zu übernehmen. Bürgermeister Franz Aigner (Stadtgemeinde Scheibbs) erklärte sich bereit, sich zur Wahl zu stellen, er wurde einstimmig gewählt.

Des weiteren wurde unter den anwesenden Bürgermeistern über die Aufnahme der Gemeinde Puchenstuben in die Kleinregion abgestimmt.

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen, die Gemeinde Puchenstuben wurde einstimmig aufgenommen. Die Integration der Gemeinde Puchenstuben markiert einen wichtigen Schritt in der Stärkung und Weiterentwicklung der regionalen Zusammenarbeit im Gebiet des Großen Erlauftals. Durch die Aufnahme der Gemeinde Puchenstuben war eine neue ARGE-Vereinbarung erforderlich. Die Bürgermeister der vergrößerten Kleinregion Großes Erlauftal bedankten sich bei Bürgermeisterin außer Dienst Waltraud Stöckl für ihr Engagement als Kleinregionssprecherin.



v.l.n.r.:
Helmut Emsenhuber
(Puchenstuben),
Andreas Fallmann (Gaming),
Franz Aigner (Scheibbs),
Waltraud Stöckl,
Harald Riemer (Purgstall)
und
Manfred Zellhofer (St. Anton)

Foto: Gemeinde Scheibbs

Zusammenfassung Gemeinde | Text&Inhalt | Dorf- & Stadterneuerung | Büro Mostviertel | Mostviertelplatz 1, 3362 Öhling
mostviertel@dorf-stadterneuerung.at | T: +43 676 88 591 600 | www.dorf-stadterneuerung.at FN: 615576 i | UID-Nr: ATU80208419 |
Firmenbuchgericht: Landesgericht St. Pölten

B 28 Fahrbahnerneuerung St. Anton an der Jeßnitz – Puchenstuben

Die Fahrbahn der Landesstraße B 28 zwischen St. Anton an der Jeßnitz und Puchenstuben wurde auf einer Länge von rund 1,1 km erneuert.

Am 7. November 2024 hat Landtagsabgeordneter Richard Punz in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer gemeinsam mit Bürgermeister Manfred Zellhofer, Bürgermeister Helmut Emsenhuber und dem Leiter-Stv. der NÖ Straßenbauabteilung Amstetten DI Leopold Röcklinger die Fertigstellung für die Erneuerung der Fahrbahn im Zuge der B 28 zwischen St. Anton an der Jeßnitz und Puchenstuben vorgenommen.

Ausgangssituation

Bedingt durch die vorhandenen Spurrinnen und Verdrückungen bzw. Setzungen und Schadstellen entsprach die Fahrbahn der Landesstraße B 28 von km 10,600 bis km 11,700 nicht mehr den modernen Verkehrserfordernissen. Im Vorfeld der Fahrbahnsanierung wurden im Vorjahr bereits entsprechende Vorarbeiten mit der abschnittsweisen Errichtung von Mauern mittels dem System „Bewehrte Erde“ umgesetzt.

Ausführung

- Auf einer Gesamtfläche von rund 8.500 m² wurde die Fahrbahn der B 28 auf einer Länge von rund 1,1 km abgefräst
- Die Hochborde und Entwässerungen wurden saniert
- Mit dem Einbau einer 5 cm starken Deckschicht wurde die Fahrbahn wiederhergestellt
- Die Fahrbahnbreite wurde mit mindestens 6,5 m bis 8,5m (in den Kurvenbereichen) ausgeführt

Die Bauarbeiten wurden von der Firma Porr Bau GmbH und der Straßenmeisterei Scheibbs in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen der Region ausgeführt, haben im Juni 2024 begonnen und konnten nunmehr abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten von rund € 310.000.- werden zur Gänze vom Land NÖ getragen. Der NÖ Straßendienst bedankt sich bei den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während den Bauarbeiten.



Beteiligte Personen am Bild v.l.n.r.:

Matthias Brandl (Straßenmeisterei Scheibbs), Martin Bauer (Leiter der Straßenmeisterei Scheibbs), Helmut Emsenhuber (Bgm. von Puchenstuben), Manfred Zellhofer (Bgm. von St. Anton/Jeßnitz), LAbg. Richard Punz (i.V. LH-Stv. Udo Landbauer), LAbg. Anton Erber, DI Leopold Röcklinger (Leiter-Stv. der NÖ Straßenbauabteilung Amstetten), Sebastian Krenn und Dominik Gruber (beide Straßenmeisterei Scheibbs).

©NÖ STD

Inhalt: AMT DER NÖ
LANDESREGIERUNG, Gruppe
Straße – ST1 Bürgerinformation
Gertraud Mühlbachler -
MOB: +43 676 812 60 144 - E-Mail:
gertraud.muehlbachler@noel.gv.at

Auch St. Anton an der Jeßnitz war dabei: Stammtisch im Zeichen der Ortskernentwicklung

Am jüngsten Stammtisch der „Dorf- & Stadterneuerung“, der in Kilb stattfand, nahm auch eine Delegation aus St. Anton an der Jeßnitz teil. GR Isolde Hinteregger-Schnabel diskutierte dabei gemeinsam mit zahlreichen weiteren interessierten Gästen mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Gemeindebundpräsident Johannes Pressl über aktuelle Themen der Dorf- und Stadtentwicklung, und dabei ganz besonders über die Ortskernentwicklung.

GR Isolde Hinteregger-Schnabel: „Für unser St. Anton an der Jeßnitz und viele andere Gemeinden hat der Stammtisch wertvolle Impulse gebracht, um zukünftige Projekte in der Ortsentwicklung gezielt voranzutreiben.“



Förderlandschaft erfolgreich umgestellt

Das erklärte Ziel der neuorganisierten Dorf- & Stadterneuerung – die Gemeindeagentur, die Gemeinden und Ehrenamtliche besser zu begleiten, besser zu unterstützen und gezielter zu fördern, sei klar gelungen, konnte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf positive Bilanz ziehen.

„Seit der Gründung zu Beginn des Jahres gab es mehr als 1.000 Gemeindebesuche und jede Gemeinde hat eine Ansprechperson. Bei der Förderaktion 'Stolz auf unser

Gemeinderätin Isolde Hinteregger-Schnabel

Dorf' wurden 299 Projekte eingereicht“, so Pernkopf. Auch das erhöhte Fördervolumen auf 4,3 statt bisher 3,6 Millionen Euro sowie die Abschaffung der vierjährigen Pause, die Gemeinden zur Inaktivität gezwungen hatte, wurden bereits umgesetzt.

Gemeindevision als „Turbo“

Gute Nachrichten gab es auch zur „Gemeindevision“ der Dorf- & Stadterneuerung, in der Politik, Verwaltung sowie Bürgerinnen und Bürger in einem mehrstufigen Beteiligungsprozess nachhaltige Leitbilder entwickeln, die von den Menschen vor Ort mitgetragen werden. Bürgermeister berichteten im Rahmen der Veranstaltung über ihre positiven Erfahrungen mit der Gemeindevision als „Turbo“ einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung.

Zusätzlicher Schwerpunkt: Ortskernentwicklung

Ein neuer „Turbo“ soll im kommenden Jahr zum Thema Ortskernentwicklung gezündet werden, da rund drei Viertel der blaugelben Gemeinden Projekte in diesem Bereich planen, wie Rückmeldungen aus den Gemeindebesuchen ergaben. Die Dorf- & Stadterneuerung hat daher ein Angebot für all jene Gemeinden, die ihren Ortskern revitalisieren oder weiterentwickeln wollen, geschnürt.

„Wir bieten einen kostenlosen Ortskern-Check für Gemeinden an, der schnell und unkompliziert den Ist-Stand der Gemeinde erhebt. Nach einer Analyse ist es dann möglich, Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen und die passenden Förderungen dafür zu finden“, erklärte Martin Ruhrhofer, Geschäftsführer der Dorf- & Stadterneuerung. Außerdem wolle man Schwerpunkte bei der Weiterbildung und den Förderungen ansetzen.

Inhalt & Text | Dorf&Stadt Erneuerung Die Gemeindeagentur

Kundmachung: Örtliches Raumordnungsprogramm 1983 26. Änderung

Der Gemeinderat beabsichtigt, das Örtliche Raumordnungsprogramm – Örtliches Entwicklungskonzept - in der gesamten Gemeinde abzuändern.

Der Entwurf wird gemäß § 25 Abs. 4 iVm § 24 Abs. 5 NÖ ROG 2014 durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

von 18.11.2024 bis 30.12.2024

im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Die Unterlagen stehen zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde (<http://www.st-anton-jessnitz.gv.at>) und der Homepage des Raumplanungsbüros (<http://www.kommunaldialog.at>) kostenlos und anonym zum Download bereit.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen. Rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen sind bei der Beschlussfassung des Örtlichen Raumordnungsprogramms in Erwägung zu ziehen.



Der Bürgermeister
Manfred Zellhofer



angeschlagen am:

18.11.2024

Abnahme vorgesehen am:

31.12.2024

abgenommen am:

_____-_____-_____

Aktuelle Themen

Wasserabgabenordnung

Da die Wassergebrauchsabgaben an das Landesgesetz angepasst wurden, ist eine neue Verordnung der Wasserabgabenordnung notwendig geworden.

Die Wasser-Bereitstellungsgebühr wird von € 30,- auf € 35,- pro Kubikmeter/h angehoben. Die Wasser-Bezugsgebühr wird für 1 Kubikmeter von € 1,50 auf € 1,70 angehoben.

Neue Fahne für Neubruck

Das Zapfwerk in Neubruck erhält eine neue Gemeindefahne, die alte war durch die Witterung beschädigt worden.

Softwarewechsel

Ab Jänner 2025 wird es einen neuen Softwareanbieter für die Gemeinde St. Anton geben - die Firma Comm-Unity, die eine einheitliche Schnittstelle für alle im Gemeindebetrieb notwendigen Arbeitssysteme sein wird. Dies wird eine komplette Umstellung des Bürobetriebes nach sich ziehen.

Nahwärme: Mieter Haus 27

Der Verein Nahwärme ist nun offizieller Mieter eines Teiles des Hauses St. Anton Nr. 27 inklusive eines Garagenstellplatzes.

Gehsteig B28

Die Gemeinde St. Anton übernimmt die Verwaltung und Erhaltung des vom NÖ Straßendienst auf Kosten der Gemeinde hergestellten Gehsteiges entlang der B28 von km 3,370 bis km 3,530.

Erhöhung Tierzuchtförderung

Die Sätze der Tierzuchtförderung werden ab 2025 erhöht: Derzeit wird die künstliche Besamung durch den Tierarzt mit € 11,00 gefördert, ab 2025 mit € 12,00. Derzeit werden Eigenbesamungen mit € 6,00 gefördert, ab 2025 mit € 6,50.

Reisepass und ID Austria

Der Reisepass und die ID Austria können nicht mehr in der Gemeinde St. Anton beantragt werden. Wir bitten Sie, sich direkt an die BH Scheibbs zu wenden. Danke für Ihr Verständnis.



Erlaufbrücke B28

Die Brücke der B28 über die Erlauf soll saniert werden, was aufgrund des Brückenalters und der Frostschäden und Tausalzschäden an der Konstruktion notwendig ist. Die Bauarbeiten werden mittels halbseitiger Straßensperre, die je Straßenseite 8 Wochen dauert, im Bereich der Brücke durchgeführt. Eine Verkehrsregelung erfolgt mittels Ampelsteuerung.

Lichtwellenleiter / Glasfaser

Die Gemeinde St. Anton an der Jeßnitz plant, gemeinsam mit den umliegenden Gemeinden Scheibbs, Reinsberg und Gaming, ihr gesamtes Gemeindegebiet mit Glasfaser - Breitbandinfrastruktur

zu versorgen. Dazu wird mit Jänner 2025 der Kommunale Infrastruktur Gemeindeverband zur Errichtung der Breitbandinfrastruktur gegründet. Ziel des gegenständlichen Projekts ist es, bis 2028 ein vollflächiges Netz „von Bürger für Bürger“ in den peripheren Lagen durch die Gemeinde selbst zu errichten, da die marktüblichen Telekommunikationsunternehmen hier keinen wirtschaftlichen Ausbau sehen.

Glascontainerentleerung

An folgenden Tagen wird in St. Anton der Glascontainer entleert:

16.01.2025	31.07.2025
13.02.2025	28.08.2025
13.03.2025	25.09.2025
10.04.2025	23.10.2025
08.05.2025	20.11.2025
05.06.2025	18.12.2025
03.07.2025	

Zustellung Jeßnitztaler

Die Zeitung wird wieder als Postwurf zugestellt. Der Mehraufwand und die fünffachen Kosten sprechen nicht für eine schlanke Verwaltung. Wir entschuldigen uns für die Umstände bezüglich dem Ausfüllen des Formulars. Sollten Sie jemand kennen, bei dem der Jeßnitztaler nicht angekommen ist, so bitten wir dies am Gemeindeamt zu melden. Die Aussendung per Mail bleibt erhalten und sie können die Gemeindenachrichten jederzeit auf der Homepage nachlesen. Aus ökologischen und ökonomischen Gründen haben wir uns entschlossen, die Gemeindezeitung selbst zu drucken und haben aus diesem Anlass auch auf Hochglanzpapier verzichtet.

„Tut gut!“-Wanderweg neu beschildert

In unserer Gemeinde gibt es den „Tut gut!“-Wanderweg mit 3 Routen. Wer ihn noch nicht kennt: Er startet bei der großen Einstiegstafel beim Almhaus Hochbärneck und diese enthält alle wichtigen Informationen zu den Routen. Vor Kurzem wurde der Weg neu beschildert und somit steht dem Wandervergnügen in unserer schönen Gemeinde nichts mehr im Wege.

Wie die große Wanderweg-Umfrage von „Tut gut!“ mit fast 4.000 Teilnehmenden gezeigt hat, ist für die Wanderinnen und Wanderer eine gute Beschilderung der wichtigste Grund, weshalb die „Tut gut!“-Wanderwege so gerne genutzt werden. In unserer Gemeinde wurde dieses Ergebnis zum Anlass genommen, um die Beschilderung auf den aktuellen Stand zu bringen. Das Team von „Tut gut!“ nahm den Pfeiltausch vor.

Dass Bewegung gut tut, hat bestimmt jede und jeder von uns schon einmal am eigenen Körper verspürt. Das Gefühl, eine Runde gehend, wandernd oder mit dem Rad fahrend mit eigener Kraft geschafft zu haben, ist wohltuend und gesundheitsfördernd. Weshalb regelmäßige Bewegung aber noch so wichtig ist, zeigt ein Blick auf die Gesundheitsstatistik in Österreich: Laut aktuellem Gesundheitsbericht leiden mehr als 2/3 der Österreicherinnen und Österreicher unter chronischen Erkrankungen. Von Schlafstörungen, Rückenschmerzen, erhöhten Blutzuckerwerten bis hin zu Übergewicht, Bluthochdruck oder Krebs reicht die Palette an Krankheiten. Das Positive: Jede und jeder von uns hat die eigene Gesundheit zu einem Großteil selbst in der Hand. Das Geheimnis lautet: Machen Sie regelmäßig Bewegung! Denn es gibt kein Medikament auf der Welt, das so vielfältig und zugleich effektiv wirkt wie regelmäßige Bewegung.

Und noch ein wesentlicher Aspekt: Es ist nie zu spät dafür, damit zu beginnen und seinen inneren Schweinehund auf Touren zu bringen. In diesem Sinne: Fragen Sie Freunde, Familie oder Bekannte und starten Sie gleich los zur Einstiegstafel des „Tut gut!“-Wanderwegs beim Almhaus Hochbärneck. Viel Spaß beim Bewegen in der Natur!



Neu im Team

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Es freut mich sehr, Sie auf dem Gemeindeamt St. Anton/Jeßnitz als neue Mitarbeiterin begrüßen zu dürfen.

Ich heiße Alexandra Teubenbacher, bin 49 Jahre, gebürtige Loicherin und lebe in Frankenfels, genauer gesagt in der Boding, zusammen mit meinem Mann Bernhard und meinen beiden Kindern Jakob und Marie. Nach meiner Schulausbildung mit abschließender Matura habe ich viele Jahre im Bereich Chefärztlicher Dienst bei der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse in St. Pölten gearbeitet. Nach der Geburt meiner Kinder habe ich mich dann ganz meiner Familie gewidmet. Seit Oktober 2024 bin ich nun hier am Gemeindeamt tätig und darf Sie bei verschiedensten Angelegenheiten unterstützen.

Freundliche Grüße
Alexandra Teubenbacher



Albanischer Botschafter zu Besuch in St. Anton /J.

Am 18.10.2024 durften wir den Albanischen Botschafter in Wien, Prof. Fate Velaj, bei uns in St. Anton/Jeßnitz sehr herzlich willkommen heißen.

Der bekannte Maler und Fotograf besuchte uns im Rahmen seiner Ausstellung in Scheibbs „Von Scheibbs in die Welt“ und ließ uns an seiner bewegten Lebensgeschichte „vom Tellerwäscher zum Albanischen Botschafter“ teilhaben.

Wie uns Prof. Velaj in einem nachfolgenden Brief mitteilte ist er fest davon überzeugt, dass die Zusammenarbeiten zwischen der albanischen Botschaft in Wien und der Gemeinde St. Anton fortgesetzt wird, die er übrigens zu den herzlichsten in ganz Österreich zählt.



v.l.n.r.: Alt-Bgm. Franz Mayer, Prof. Fate Velaj, Bgm. Manfred Zellhofer, GR Isolde Hinteregger-Schnabel, GR Franz Josef Karner, Mag.arch. Joseph Hofmarcher

Mariazellerbahn: Bahntest bestätigt sehr hohe Zufriedenheit der Fahrgäste

Im Mai 2024 führte der Verkehrsclub Österreich (VCO) im Rahmen des jährlichen Bahntests eine Fahrgastbefragung in der Himmelstreppe der Mariazellerbahn durch. „98 Prozent der Befragten gaben an, dass sie mit unserer Schmalspurbahn sehr zufrieden sind. Unsere Fahrgäste schätzen besonders die Sauberkeit und den Komfort der Züge sowie die Freundlichkeit des Zugpersonals. Wir sind stolz auf unsere Mariazellerbahn, mit der unsere Landsleute und Familien pünktlich, sauber und bequem unterwegs sind“, informiert NÖ Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

99 Prozent waren mit der Hilfsbereitschaft des Zugpersonals überaus zufrieden, 97 Prozent bewerteten das Zugpersonal als sehr freundlich. 96 Prozent empfanden den Zug als sehr sauber und 93 Prozent hoben besonders die Pünktlichkeit hervor. „Dieses positive Feedback unserer Kundinnen und Kunden macht uns sehr stolz, vor allem die ausgezeichnete Bewertung der Servicequalität unseres Zugpersonals. Mein großer Dank gilt unserem Betriebspersonal, das diese wertvolle Anerkennung unseres gemeinsamen Engagements erst möglich macht“, ergänzt Niederösterreich Bahnen Geschäftsführerin Barbara Komarek.

Der VCO-Bahntest ist eine jährlich durchgeführte Erhebung zum Bahnfahren in Österreich. 2024 wurden mehr als 10.000 Fahrgäste in den Zügen von zehn Bahnunternehmen befragt.



LH-Stellvertreter Udo Landbauer und Niederösterreich Bahnen Geschäftsführerin Barbara Komarek freuen sich über das positive Feedback der Fahrgäste. (©NÖVOG/Bollwein)



Die Himmelstreppe der Mariazellerbahn erzielte bei der Fahrgastbefragung hervorragende Ergebnisse. (©NÖVOG/Grojer)

Information

Weitere Informationen zur Mariazellerbahn gibt es unter www.mariazellerbahn.at sowie im Infocenter unter 02742 / 360 990-1000 (täglich von 7:30 Uhr bis 19:00 Uhr).

Rückfragehinweis

Katharina Heider-Fischer | Kommunikation | NÖVOG & Niederösterreich Bahnen
Telefon: +43/2742 360 990-2453 | Mobil: +43/676 566 245

AUSSCHREIBUNG für 2025

5. Jeßnitztal Trophy

Mehrkampf für Freizeitsportler

St. Antoner Vereine organisieren unter der Schirmherrschaft der Gemeinde einen Mehrkampf für Freizeitsportler.

Die „**Jeßnitztal Trophy**“

Vorläufiger Terminplan Jeßnitztal Trophy:

1. Gemeinde	Ortsskimeisterschaften	Sonntag	9. Februar
2. Feuerwehr	Lauf od. Walking Gleichmäßigkeit	Donnerstag	1. Mai
3. Katholische Jugend	Bogenschießen	Samstag	17. Mai
4. Fussballverein	Ball/Balance/Geschicklichkeit	Samstag	7. Juni
5. Gemeinde	Schwimmbewerb	Samstag	14. Juni
6. Eisschützenverein	Stockschießen	Sonntag	7. September
7. Schützenverein	Zimmergewehr	Samstag	27. September
8. Theaterverein	Dart	Samstag	11. Oktober

Jeder Veranstalter kann für seinen Bewerb eine eigene Klasseneinteilung auch mit Gästeklassen festlegen.

!! Die Ausschreibungen der einzelnen Bewerbe erfolgen durch die veranstaltenden Vereine !!

Auf den Ausschreibungen finden Sie den Hinweis: **„Zählt zur Jeßnitztal Trophy“**

Jeder Bewerb wird entsprechend der „Jeßnitztal Trophy“ Klassen mit Punkten bewertet und für die Gesamtwertung verwendet. In die Wertung kommen alle St. Antoner / innen, die entweder....

-)..... in St. Anton einen Wohnsitz haben ODER -) ihren Lebensmittelpunkt hier verbringen

ab Jahrgang 2019

Die **Siegerehrung** findet im Zuge einer eigenen Veranstaltung der Gemeinde St. Anton (eigene Ausschreibung) statt.

Für die ersten drei jeder Klasse (die an mindestens drei Bewerben teilgenommen haben), gibt es Pokale .

VIEL ERFOLG

wünscht Ihnen Ihre

**Raiffeisenbank
Mittleres Mostviertel**
www.rbmm.at



Für die „Jeßnitztal Trophy“ gilt folgende **Klasseneinteilung:**

06 - 07 Jahre	Jg 2018 bis 2019	KM1	Kinder 1	männlich	und	KW1	Kinder 1	weiblich
08 - 09 Jahre	Jg 2016 bis 2017	KM2	Kinder 2	männlich	und	KW2	Kinder 2	weiblich
10 - 11 Jahre	Jg 2014 bis 2015	SM1	Schüler 1	männlich	und	SW1	Schüler 1	weiblich
12 - 14 Jahre	Jg 2011 bis 2013	SM2	Schüler 2	männlich	und	SW2	Schüler 2	weiblich
15 - 17 Jahre	Jg 2008 bis 2010	JM1	Jugend 1	männlich	und	JW1	Jugend 1	weiblich
18 - 21 Jahre	Jg 2004 bis 2007	JM2	Jugend 2	männlich	und	JW2	Jugend 2	weiblich
22 - 29 Jahre	Jg 1995 bis 2003	H	Herren		und	D	Damen	
30 - 39 Jahre	Jg 1985 bis 1994	H1	Herren 1		und	D1	Damen 1	
40 - 49 Jahre	Jg 1975 bis 1984	H2	Herren 2		und	D2	Damen 2	
50 - 60 Jahre	Jg 1965 bis 1974	H3	Herren 3		und	D3	Damen 3	
61 und älter	Jg 1964 und älter	HS	Herren Senioren		und	DS	Damen Senioren	

Punktewertung:

1. Platz: 30 Punkte	5. Platz: 18 Punkte	9. Platz: 12 Punkte
2. Platz: 26 Punkte	6. Platz: 16 Punkte	10. Platz: 11 Punkte
3. Platz: 23 Punkte	7. Platz: 14 Punkte	ab 11. Platz: 10 Punkte
4. Platz: 20 Punkte	8. Platz: 13 Punkte	

Alle Starter, die....

-) ... ausfallen,
 -) ... aufgeben oder
 -) ... disqualifiziert werden,
- erhalten ohne Rücksicht auf ihre Platzierung - für die Teilnahme 10 Punkte !

Für die Gesamtwertung zählen alle erreichten Punkte. Es gibt zwei Streichresultate (schlechtesten 2 Ergebnisse)!
Bei Punktegleichstand zählen die Anzahl der Siege in den einzelnen Bewerben so wie zweite, dritte Plätze usw.

!! DATENSCHUTZ !!

Um eine faire, sowie ordnungsgemäße Wertung der einzelnen Wettbewerbe und des Gesamtbewerbes zu garantieren, ist eine **Zustimmung** betreffend Datenschutz notwendig. Mit der Bezahlung des Startgeldes stimmt der Teilnehmer bzw. Erziehungsberechtigte der elektronischen Erfassung seiner Daten im Zuge der Angelegenheiten der **Jeßnitztal – Trophy** zu. Weiters erlaubt er dem Veranstalter, die bei der Veranstaltung gemachten Fotos für Homepage und Zeitungsberichte zu verwenden.

Wir bitten um Ihr (Dein) Verständnis!

Die jeweils aktuellen Informationen (Termine, Verschiebungen,) erhalten Sie in der **Whatsapp - Gruppe** sowie auf der **Gemeinde St. Anton** und unter www.st-anton-jessnitz.gv.at

Für Auskünfte stehen Herr **Alexander Steinacher** 0676/7237783 sowie Frau **Sarah Schagerl** 07482/48240 als Koordinatoren gerne zur Verfügung.

Die veranstaltenden Vereine und die Organisatoren sind davon überzeugt, dass die Jeßnitztal Trophy zum gegenseitigen Verständnis und zu einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung beitragen wird.

Wir freuen uns schon, Dich bei möglichst vielen Sportbewerben als aktiven Sportler begrüßen zu können.

Mit sportlichen Grüßen !



Ing. Manfred Zellhofer

Bürgermeister

Alexander Steinacher

Koordinator

Schagerl Sarah

Koordinator

Orts- u. Gemeindeskimeisterschaft

Sonntag, den 9. Februar 2025 am Hochbärneck

Veranstalter: Gemeinde St. Anton/Jeßnitz

Bewerb: Riesentorlauf 1 Durchgang

Strecke: Hochbärneck – Waldwiesenlift

Ersatztermin: So 16.02



Klasseneinteilung:

Kinder I	Jahrgang 2018 u. Jünger
Kinder II	Jahrgang 2016/2017
Schüler I	Jahrgang 2014/2015
Schüler II	Jahrgang 2011/2013
Jugend I	Jahrgang 2008/2010
Jugend II	Jahrgang 2004/2007
Allg. Klasse	Jahrgang 1995-2003
AK I	Jahrgang 1985-1994
AK II	Jahrgang 1975-1984
AK III	Jahrgang 1965-1974
AK IV	Jahrgang 1955-1964
Snowboard	1 Klasse alle Jahrgänge



Teilnahmevoraussetzungen: Wohnsitz od. Lebensmittelpunkt in der Gemeinde

Nennungen: Almhaus Hochbärneck **Tel. 07482/ 484 64**

Alexander Steinacher 0676/7237783

Nennschluss: Samstag, den 08. Februar 2025 um 19.00 Uhr

Startnummernausgabe: Almhaus Hochbärneck – 09:00 Uhr bis 10.15 Uhr

Nenngeld: Kinder u. Jugend € 2,--
Erwachsene € 4,--
Familie (Eltern + Kind) € 10,--

Start: 10:30 Uhr

Siegerehrung: ca. 14:00 Uhr Almhaus Hochbärneck

Preise: Die ersten 3 pro Klasse erhalten Pokale/Medaillen.

!Familienwertung!

Der Veranstalter lehnt jede Haftung so wohl den Wettkämpfer als auch dritte Personen gegenüber ab.

Disqualifikat: Etwaige Proteste werden sofort nach Rennende im Ziel behandelt

Protestgebühr: € 25,--

Online: www.hochbaerneck.com

**!!! Zählt zur
Jeßnitztal-
Trophy !!!**

**Bei witterungsbedingten Unklarheiten erhalten Sie
am Renntag, ab 08:00 Uhr unter der Nr.
0676/ 723 77 83 Auskunft.**

sponsored by
CLUB
Da ist was los.

Schützenverein Ortsmeisterschaft

Ende November fand wieder unsere jährliche Ortsmeisterschaft statt.

Bereits zum fünfundzwanzigsten Mal kämpften 33 Teams (jeweils 3 Schützen/innen) um den Sieg 🏆 Adrian Rottensteiner schafft beim Beschuss der Ehrenscheibe anlässlich des Jubiläums den besten Schuss.

Zu Beginn der Gruppenphase sah es für den Trachtenverein nicht gut aus (2. Platz), in den Finalrunden fanden sie dann doch wieder in ihre alte Form zurück.

Ausgerechnet gegen die Ministranten/innen stand der Trachtenverein im Finale (Altersunterschied der Teams ca. 100 Jahre...). Bei einem noch nie so knappen Finale sah es nach einem Gewinn der Minis aus, aber letztendlich behielt der Trachtenverein die Nerven und siegte:

1. Trachtenverein 🏆
2. Ministranten/innen 🥈
3. Zapfwerk 🥉

Ein herzliches Dankeschön an die vielen Teilnehmenden und an die SponsorInnen, die uns unterstützen 🙏.

Rückblickend war es wieder ein schönes Wochenende mit gemütlichen Stunden und viel Wettkampfgeist.



SponsorInnen

Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel
STS - Staplertechnik Salzer GmbH
Fleischerei Dorrer-Seestein
Zapfwerk
Bäckerei im Dirndltal

Christian Streimelweger
Georaum GmbH
D'Jessnitzaler Stubn
Almhaus Hochbärneck
Stefan Karl

Fotos von Facebook-Beitrag,
Christian Streimelweger

Niederösterreich Bahnen
Ein Unternehmen der **ÖVOG**

WINTERERLEBNIS MARIAZELLERBAHN



Infocenter | +43 2742 360 990-1000 | www.niederoesterreichbahnen.at | www.mariazellerbahn.at



VOR



Mariazellerbahn

9. St. Antoner Dorfball

Eintrittskarten:

VK: € 7,-

AK: € 9,-

01. Februar 2025

Einlass: 20:00 Uhr

Beginn: 21:00 Uhr

Mehrzweckhalle

St. Anton

Bar

Weinstube

Gastronomie

Damenspende

Schankbetrieb

Mitternacht - Tombola



Die Blechnitztaler

Karten sind am Gemeindeamt und bei den mitwirkenden Vereinen erhältlich



Gute Unterhaltung
wünscht Ihnen Ihre

Raiffeisenbank
Mittleres Mostviertel
www.rbm.at



Unser Leistungsspektrum:
» Leitungsbau » Schotter/Recycling/Deponie
» Erdbau/Abbruch » Schreibrägerarbeiten

Eschenstraße 7 | 3251 Purgstall | +43 7428 / 51 00

Sponsoring:

Pappas Stema Hannes Stanglauer

Containex Container -Handelsgesellschaft m.b.H

Rudolf Haubenberger GmbH

Ehrlich Richard GesmbH

hollu Systemhygiene GmbH

VERMESSUNG
LOSCHNIGG

ZIVILTECHNIKER OG



Geburtstagsfeier im Dezember 2024

Am 3. Dezember 2024 lud die Gemeinde St. Anton die Jubilarinnen und Jubilare, die in den vergangenen Monaten einen halbrunden bzw. runden Geburtstag gefeiert haben, zu einem gemeinsamen Mittagessen in die Jeßnitztaler Stub`n ein. Mit Blumen, einem Fläschchen Wein und dem St. Antoner-Buch wurde gratuliert und man konnte in gemütlicher Atmosphäre über alte Zeiten plaudern.



Foto: Gemeinde
Reihe hinten: Leopold Fallmann (80), Pfarrer Marian Levicki, Franz Stasny (75), Leopold Tod (75), Rosi Reiter (Vertretung Bauern/Bäuerinnen)
Reihe vorne: Leopoldine Niederer (75), Bürgermeister Manfred Zellhofer

Übergabe Babyrucksack

Bürgermeister Manfred Zellhofer übergibt die Willkommensgeschenke der Gemeinde St. Anton, einen Gutschein über € 100,- von unserem Nahversorger sowie einen vollgefüllten Baby-Rucksack an den/die neue/n Erdenbürger/in **Vanesa Todorova** und **Lukas Schleicher**



Lukas mit Mama und
Bürgermeister



Vanesa mit Mama, Oma und
Bürgermeister



auch neu in unserer
Gemeinde:
Simone Haydn

Gratulationsfeier

**Seitens der Gemeinde gratulieren wir allen
Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich!**

Wir werden Sie rechtzeitig über die anstehenden Feiern informieren. Diese werden zweimal im Jahr stattfinden.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Gratis Download in hoher Auflösung aller Willkommensbilder auf
Free high resolution (for watermark available at: www.Lisa-Karlsson.ch)

GRATULATIONEN

75. Geburtstag

Pauline Gravogl	Anger 26
Friedrich Gansch	Wohlfahrtsschlag 15
Heidmarie Moser	Kniebichl 10
Johanna Schagerl	Wohlfahrtsschlag 23
Eila Bendinger	Erlach 10
Heinz Offermann	Anger 27
Rupert Emsenhuber	Hollenstein 14
Margarete Teufel	Anger 10
Leopoldine Niederer	Sankt Anton Nr. 44
Herta Buder	Gnadenberg 10
Franz Stasny	Sankt Anton Nr. 47
Leopold Tod	Grafenmühl 6
Waltraud Stasny	Sankt Anton Nr. 47

80. Geburtstag

Günther Granser	Gärtenberg 36
Rosina Schagerl	Anger 11
Friedrich Hinteregger	Kreuztanne 8
Rudolf Reisenbichler	Am Schober 5
Hannelore Wutzl	Grafenmühl 12
Sigrid Krenn-Bamberger	Grafenmühl 8
Elfriede Fallmann	Sankt Anton Nr. 49
Elfriede Kraushofer	Am Schober 7
Leopold Fallmann	Sankt Anton Nr. 49

85. Geburtstag

Josef Pflügl	Gärtenberg 15
Erna Salzer	Am Schober 20
Friederike Hackl	Sankt Anton Nr. 5
Johanna Wurzenberger	Gärtenberg 16
Helmut Fröschl	Gruft 6
Helene Pieber	Wohlfahrtsschlag 13
Oswald Hannenkamp	Sankt Anton Nr. 36

EHEJUBILÄUM

50 Jahre Ehe

Punz Ernst & Heidmarie Berta	Kniebichl 17
------------------------------	--------------

60 Jahre Ehe

Pfaffenlehner Alois & Theresia	Wohlfahrtss. 3/2
Öhlsasser Othmar & Erika Josefa	St. Anton Nr. 24/2

GEBURTEN

Karner Julian	Gnadenberg 23
Orekhov Leon	St. Anton Nr. 20/6
Greul Diana	Wohlfahrtsschlag 42
Hörhan Lena	Gruft 24
Stoiber Sophie	St. Anton Nr. 39
Gfrerer Elena	Am Schober 27
Winter Niklas	Wohlfahrtsschlag 5/2
Streimelweger Frida	Gruft 26/1
Dorninger Adrian	Gruft 21
Schleicher Lukas	Gnadenberg 19/2
Todorova Vanesa	Am Ursprung 2
Haydn Simone	Wohlfahrtsschlag 11/1

EHESCHLIESSUNGEN

Katharina und Martin Schagerl	St. Anton Nr. 26
Susanne und Walter Pflügl	Gruft 11
Bettina und Michael Fink-Lechner	Wohlfahrtss. 16
Nicole Marie Irene und Norbert Sabo	Gruft 44
Melanie und Patrick Fischer	Kniebichl 27

VERSTORBENE

Karner Anita	Gnadenberg 1
Haydn Hermann	Wohlfahrtsschlag 24
Stoiber Stefan Paul	St. Anton Nr. 39
Pieber Franz	Wohlfahrtsschlag 13
Steinhammer Gertrude	Gruft 1
Kemetner Josefa M.	Gruft 31
Schafhuber Martin	Gnadenberg 6
Mühlwanger Otto	St. Anton Nr. 20
Bendinger Hermann	St. Anton Nr. 51
Swoboda Ingeborg	Am Schober 1
Gabauer Thekla	Grafenmühl 18/1,
Moser Leopoldine	Gnadenberg 27/1
Schagerl Alois	Kniebichl 9



Veranstaltungen

Schützenverein Neujahrsschießen	01. Jänner 2025
Jeßnitztal-Trophy Siegerehrung	19. Jänner 2025
Gemeinderatswahl	26. Jänner 2025
Dorfball	01. Februar 2025
Seniorenball	05. Februar 2025
Hegeschau	08. Februar 2025
Orts- und Gemeindeschimeisterschaft	09. Februar 2025

St. Antoner Adventfenster 2024

Schön gestaltete Adventfenster bringen Abwechslung in die Adventzeit und laden zu einem abendlichen Spaziergang ein. Täglich wird ein Adventfenster geöffnet. Zu finden sind diese von Neubruck bis Kniebichl.

1.12. St. Anton 14	13.12. Am Ursprung 10
2.12. Sonnwiese 1	14.12. Kniebichl 27
3.12. Am Schober 10	15.12. Sonnwiese 10
4.12. Neubaugasse 1	16.12. St. Anton 44
5.12. Kniebichl 32	17.12. St. Anton 5a
6.12. Gnadenberg 29	18.12. Sonnwiese 9
7.12. Florianiplatz 1	19.12. Gnadenberg 8
8.12. Erlach 12	20.12. Erlach 5
9.12. Erlach 15	21.12. Am Schober 19
10.12. Sonnwiese 5	22.12. St. Anton 45
11.12. St. Anton 40	23.12. Erlach 4
12.12. Kniebichl 35	24.12. St. Anton 8

Ein herzliches Dankeschön an alle für die Gestaltung!

Organisation: Erna Buchebner

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber/Redaktion: Gemeinde St. Anton an der Jeßnitz, St. Anton 5, 3283 St. Anton an der Jeßnitz, www.st-anton-jessnitz.gv.at,
Fotos: Gemeinde St. Anton an der Jeßnitz, Privat, Rest namentlich gekennzeichnet,

Druck: Gemeinde St. Anton an der Jeßnitz, Herstellungs-/Erscheinungsort: 3283 St. Anton/Jeßnitz, Erstellungsdatum/Druckdatum: 12.12.2024;